

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-2011	Pflicht

Modultitel Grundlagen von Lernen und Lehren im Deutschunterricht**Modultitel (englisch)** Introduction to Teaching German Language and Literature**Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Institut für Germanistik, Professur Fachdidaktik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
- Übung "Unterrichtsplanung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wAL Deutsch für GYM, BBS, OS, SP

Ziele

- Kennen übergreifender Ziele und Kompetenzmodelle des Deutschunterrichts
- Reflektieren von Möglichkeiten und Problemen der Förderung von Lernprozessen in unterschiedlichen Lern-/Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts anhand von exemplarischen Lerngegenständen
- Kennen zentraler Verfahren / Methoden des Deutschunterrichts einschließlich ihrer Chancen und Probleme
- Verfügen über grundlegende Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Deutsch auf der Grundlage fachdidaktischer Konzeptionen zu planen und zu reflektieren

Inhalt

Das Seminar "Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch" führt in die Deutschdidaktik als Wissenschaftsdisziplin ein. Anhand der unterschiedlichen Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts sollen zentrale Begriffe und Konzepte der Literatur-, Sprach- sowie Mediendidaktik vermittelt, reflektiert und angewandt werden. Zudem werden aktuelle Forschungsfragen der Deutschdidaktik erörtert. Die begleitende Übung dient dazu, die Seminarinhalte an exemplarischen Lerngegenständen zu vertiefen. Im Seminar "Unterrichtsplanung" werden Grundlagen zur Planung und Reflexion von Unterrichtsstunden vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch" (1SWS)
	Übung "Unterrichtsplanung" (1SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-3001	Pflicht

Modultitel	Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to German Linguistics
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik, Professuren Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL Deutsch für GS, GYM, BBS, OS, SP
Ziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - linguistische Analyseverfahren zu benennen, zu erklären und auf den verschiedenen Ebenen der sprachlichen Beschreibung adäquat anzuwenden - Problembeschreibungen und -analysen mit zentralen Kategorien und der Terminologie des Faches zu verstehen und in eigenen Ausführungen anzuwenden - zentrale synchrone Aspekte und Fragestellungen der Grammatik der Gegenwartssprache zu erfassen, zu unterscheiden und vorhandene Zusammenhänge sowie Unterschiede zu veranschaulichen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der zentralen Beschreibungsebenen Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Graphematik - zentrale Modelle und Methoden der Grammatik der Gegenwartssprache
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft" (2SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-3002	Pflicht

Modultitel **Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft**

Modultitel (englisch) Introduction to German Literary Studies

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Germanistik, Professuren Neuere deutsche Literatur

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
 • Übung "Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • wAL Deutsch für GS, GYM, BBS, OS, SP

Ziele - Kenntnis zentraler Begriffe und Methoden der Literaturwissenschaft
 - Vermittlung grundlegender Fähigkeiten zur selbstständigen, methodengeleiteten Analyse und Interpretation literarischer Texte
 - Einführung in grundlegende Arbeitsmittel und -techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens

Inhalt Das Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" behandelt unter systematischer Perspektive Kriterien zur Bestimmung des Gegenstands der Literaturwissenschaft und führt ein in die Problematik der Analyse und Interpretation literarischer Texte, wobei zentrale Begriffe, Methoden und Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt werden. Die Übung "Einführung in die Literaturwissenschaft" vertieft die im Seminar erworbenen Kenntnisse durch deren praktische Anwendung auf konkrete literarische Texte, wobei wechselnde Schwerpunkte gesetzt werden. Zugleich werden die im Seminar vorgestellten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens erprobt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft" (2SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-3003	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Historische deutsche Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to Historical German Linguistics
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik, Professuren Sprachgeschichte und Mediävistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Historische deutsche Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Sprachgeschichte für die Schule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL Deutsch für GS, GYM, BBS, OS, SP
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die diachrone Entwicklung des Deutschen nachzuzeichnen und zu kategorisieren. Sie lernen, dass die Sprache im stetigen Wandel ist. Durch vergleichendes Arbeiten können die Studierenden verschiedene Sprachstufen identifizieren und Textbeispiele bestimmten Entstehungszeiträumen zuordnen. Dazu kennen und handhaben sie zielgerichtet die einschlägigen Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Grammatiken und Wörterbücher des Deutschen.</p> <p>Die Studierenden kennen den Zusammenhang zwischen den Strukturen historischer Sprache und denen des Neuhochdeutschen und haben auch Kenntnis der Sprachverwandtschaft des Deutschen mit anderen Sprachen. Sie haben zudem Kenntnis sprachlicher Varietäten des Mittelalters und ihrer Bedeutung für die Entstehung der dialektalen Vielfalt im Deutschen.</p>
Inhalt	In den Lehrveranstaltungen wird die historische Entwicklung des Deutschen, die Periodisierung und genealogische Einordnung sowie die wichtigsten Gegenstände der historischen Laut- und Formenlehre behandelt. Schwerpunkte liegen auf der Vermittlung von Sprachwandel und diachroner und diatopischer Varianz. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Gegebenheiten des heutigen Deutschen in ihrer historischen Bedingtheit zu erkennen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Historische deutsche Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Sprachgeschichte für die Schule" (2SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-2003	Pflicht

Modultitel	Grammatische Grundlagen und kritische Auseinandersetzung mit der Schulgrammatik
Modultitel (englisch)	Basics in German Grammar and Critical Examination of School Grammar
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik, Professuren Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Kritische Auseinandersetzung mit der Schulgrammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "Schulgrammatische Übung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL Deutsch für GS, GYM, BBS, OS, SP
Ziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte grammatischer Kenntnisse innerhalb schulgrammatischer Modelle auf ihre Verwendbarkeit im Deutschunterricht hin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen - die Anforderungen des Lehrplans auf dieser Ebene einzuschätzen, passende wissenschaftliche Bezüge zu anderen Unterrichtsbereichen (bspw. Literaturwissenschaft, eigenes Schreiben usw.) oder auch zu anderen Fächern herzustellen und selbstständig als Unterrichtsstoff aufzubereiten
Inhalt	- grammatische Grundlagen innerhalb der Schulgrammatik und aktuelle Kritik an diesen Ansätzen mit Bezug auf das wissenschaftsorientierte Handeln im Lehrerberuf
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kritische Auseinandersetzung mit der Schulgrammatik" (2SWS)
	Übung "Schulgrammatische Übung" (2SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-2013	Pflicht

Modultitel Standards und Kompetenzen 1**Modultitel (englisch)** Aspects of Teaching German Language and Literature 1**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Institut für Germanistik, Professur Fachdidaktik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Literarisches Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Sprachliches Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wAL Deutsch für GYM, BBS, OS, SP

Ziele

- Kennen und Reflektieren aktueller fachdidaktischer Konzeptionen
- Modellieren ausgewählter Gegenstände des Deutschunterrichts bis zur Ebene der Unterrichtsplanung
- Entwickeln und Begründen von Kriterien für die Diagnose und Bewertung von Schülerleistungen

Inhalt

Die Seminare "Literarisches Lernen" und "Sprachliches Lernen" beschäftigen sich jeweils mit aktuellen Konzeptionen und Kontroversen zu ausgewählten deutschdidaktischen Themen und Fragestellungen der Literatur- bzw. Sprachdidaktik, wobei an exemplarischen Unterrichtsgegenständen gearbeitet wird. Eine Anwendung erfolgt durch das Entwickeln von Unterrichtsmaterialien für den Deutschunterricht sowie durch die Auseinandersetzung mit der Diagnose und Beurteilung von Schülerleistungen.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Literarisches Lernen" (2SWS)
	Seminar "Sprachliches Lernen" (2SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-3005	Pflicht

Modultitel **Ältere deutsche Literatur**

Modultitel (englisch) Medieval German Literature

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Germanistik, Professuren Sprachgeschichte und Mediävistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
 • Seminar "Lektüre schulrelevanter Kerntexte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • wAL Deutsch für GS, GYM, BBS, OS, SP

Ziele Die Studierenden lernen die Hauptgattungen, ausgewählte Autoren und Werke der älteren deutschen Literatur kennen und sind in der Lage, sie mit der späteren Rezeption zu vergleichen, diese einzuordnen und zu bewerten. Dafür nutzen sie die erworbenen philologischen, tradierungsbedingten, methodologischen Grundlagenkenntnisse und reflektieren die spezifischen Verstehensbedingungen mittelalterlicher Texte.

Inhalt Die Lehrveranstaltungen stellen die Entstehungs-, Rezeptions- und Überlieferungsbedingungen von mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texten vor. Sie führen ein in ihre besonderen medialen Entfaltungen sowie ihre gesellschafts-, mentalitäts- und ideengeschichtlichen Kontexte.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (2SWS)
	Seminar "Lektüre schulrelevanter Kerntexte" (2SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-3007	Pflicht

Modultitel	Theorie und Geschichte der deutschen Literatur
Modultitel (englisch)	Theory and History of German Literature
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik, Professuren Neuere deutsche Literatur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorie und Geschichte der deutschen Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "Theorie und Geschichte der deutschen Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL Deutsch für GS, GYM, BBS, OS, SP
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der wichtigsten Strömungen der Theoriegeschichte sowie der wichtigsten theoretischen und methodologischen Diskussionen in der Literaturwissenschaft - Fähigkeit, methodisch kontrolliert mit literarischen wie literaturwissenschaftlichen Texten umzugehen - Fähigkeit, die literaturtheoretische Terminologie gezielt und kontrolliert einzusetzen, literaturtheoretische Probleme zu erkennen und bei der Arbeit mit literarischen Texten zu berücksichtigen
Inhalt	Das Seminar "Theorie und Geschichte der deutschen Literatur" gibt einen Überblick über historische und aktuell diskutierte Aspekte des Nachdenkens über die Gegenstände der Literaturwissenschaft. Es erläutert Grundlagen und methodische Konsequenzen wichtiger theoriehistorischer Entwicklungen. Die Übung "Theorie und Geschichte der deutschen Literatur" vertieft die im Seminar erworbenen Kenntnisse durch deren praktische Anwendung auf exemplarische Einzeltexte.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorie und Geschichte der deutschen Literatur" (2SWS)
	Übung "Theorie und Geschichte der deutschen Literatur" (2SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-KSK	Pflicht

Modultitel	Sprechwissenschaft: Körper-Stimme-Kommunikation
Modultitel (englisch)	Speech Science: Body-Voice-Communication
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Zentrum für Lehrer:innenbildung und Schulforschung, Bereich Sprechwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrberuf (Sprechwissenschaft)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	2 LP = 60 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • wAL
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen, - zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern, - zu situationsadäquatem hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen, - zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung, - zu diagnostischer und Beratungstätigkeit, - zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit.
Inhalt	<p>Grundlagen des Sprechens im Lehrberuf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel, - situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten, - interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens, - sozial-kommunikative und rhetorische Techniken, - videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus, - berufsorientiertes Sprechstimmtraining.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation (5 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrberuf (Sprechwissenschaft)" (2SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-1107	Pflicht

Modultitel **Kinder- und Jugendliteratur****Modultitel (englisch)** Children's and Youth Literature**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Institut für Germanistik, Professur Kinder- und Jugendliteratur**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Grundlagen der Kinder- und Jugendliteratur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Kinder- und Jugendliteratur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wAL Deutsch für GS, GYM, BBS, OS, SP**Ziele** Verfügen über grundlegende sowie exemplarische Kenntnisse im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur

Inhalt

Das Seminar "Grundlagen der Kinder- und Jugendliteratur" vermittelt Begriffe, Konzepte und Entstehungsbedingungen der Kinder- und Jugendliteratur im internationalen Kontext. Neben Gattungen und Epochen sowie ausgewählter Repräsentanten der Kinder- und Jugendliteratur gibt das Seminar auch einen Einblick in Theorien des Naiven bzw. Kindgemäßen. In der begleitenden Übung werden ausgewählte und für den Deutschunterricht relevante Werke der Kinder- und Jugendliteratur analysiert.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen der Kinder- und Jugendliteratur" (2SWS)
	Übung "Kinder- und Jugendliteratur" (2SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-3004	Pflicht

Modultitel	Literaturgeschichte in Beispielen
Modultitel (englisch)	Literary History in Case Studies
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik, Professuren Neuere deutsche Literatur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Literaturgeschichte in Beispielen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Übung "Literaturgeschichte in Beispielen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL Deutsch für GS, GYM, BBS, OS, SP
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis literaturgeschichtlichen Wissens anhand exemplarischer Aspekte - Entwicklung des Verständnisses der Historizität von Literatur im Kontext von Kultur- und Gesellschaftsgeschichte und von literarischen Traditionszusammenhängen - Verknüpfung historischer und theoretischer Aspekte der Literaturwissenschaft
Inhalt	<p>Das Seminar "Literaturgeschichte in Beispielen" gibt einen Überblick über Themen, Formen, Gattungen und Schreibweisen der deutschsprachigen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Es erläutert Grundlagen und methodische Konsequenzen wichtiger literarhistorischer Entwicklungen. Die Übung "Literaturgeschichte in Beispielen" behandelt exemplarisch Einzeltexte oder gattungsgeschichtliche, oeuvrebezogene oder auch themengeschichtliche Textreihen unter historischem Aspekt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Literaturgeschichte in Beispielen" (2SWS)
	Übung "Literaturgeschichte in Beispielen" (2SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-3008	Pflicht

Modultitel Variationslinguistik**Modultitel (englisch)** Variational Linguistics**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Institut für Germanistik, Professuren Sprachwissenschaft**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Einführung in die Variationslinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Regelhaftes außerhalb der Norm" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wAL Deutsch für GS, GYM, BBS, OS, SP

Ziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sprachliche Variation im Hinblick auf wesentliche Faktoren strukturiert darzustellen
- die Problemstellung von Norm und Angemessenheit im Speziellen und sprachlicher Variation im Allgemeinen zu reflektieren
- ausgewählte Methoden zur Analyse sprachlicher Variation anzuwenden
- Ergebnisse empirischer Arbeiten darzustellen

Inhalt

- Varietätengefüge der deutschen Gegenwartssprache und dessen Veränderungen
- Funktions- und Wirkungsweisen unterschiedlichen Sprachgebrauchs
- Exemplarische Erarbeitung einer Dimension sprachlicher Variation

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Einführung in die Variationslinguistik" (2SWS)
	Übung "Regelhaftes außerhalb der Norm" (2SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-3009	Pflicht

Modultitel **Sprache und Literatur des Mittelalters 1****Modultitel (englisch)** Medieval Language and Literature 1**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Institut für Germanistik, Professuren Sprachgeschichte und Mediävistik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Historische Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Sprachliche Analyse historischer Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wAL Deutsch für GS, GYM, BBS, OS, SP

Ziele

Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen hinsichtlich der historischen Entwicklung und Bedingtheit sprachlicher Strukturen und Regularitäten. Sie sind dank der erworbenen Kenntnisse in der Lage, linguistische Probleme selbständig erkennen und lösen zu können.

Inhalt

Im Seminar "Historische Grammatik" lernen die Studierenden die verschiedenen Teilbereiche des Sprachsystems aus diachroner Perspektive kennen. In der Übung "Sprachliche Analyse historischer Texte" werden anhand mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte die historischen Hintergründe einzelner sprachlicher Strukturen und Regularitäten vertiefend behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Historische Grammatik" (2SWS)
	Übung "Sprachliche Analyse historischer Texte" (2SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-2012	Pflicht

Modultitel Standards und Kompetenzen 2**Modultitel (englisch)** Aspects of Teaching German Language and Literature 2**Empfohlen für:** 4. Semester**Verantwortlich** Institut für Germanistik, Professur Fachdidaktik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Medienintegrativer Deutschunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Unterrichtsplanung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wAL Deutsch für GYM, BBS, OS, SP

Ziele

- Kennen und Reflektieren aktueller fachdidaktischer Konzeptionen von Literatur und Sprache im Medienverbund (Medienintegration)
- Modellieren spezifischer Aspekte der Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik bis zur Ebene der Unterrichtsplanung
- Verfügen über vertiefende Fähigkeiten, Unterrichtsstunden und -sequenzen im Fach Deutsch auf der Grundlage fachdidaktischer Konzeptionen zu planen und zu reflektieren

Inhalt

Das Seminar "Medienintegrativer Deutschunterricht" beschäftigt sich mit aktuellen Konzeptionen und Kontroversen zu ausgewählten Themen und Fragestellungen im medienintegrativen Deutschunterricht, wobei an exemplarischen Unterrichtsgegenständen gearbeitet wird. Eine Anwendung erfolgt durch das Entwickeln von Unterrichtsmaterialien für den Deutschunterricht. Im Seminar "Unterrichtsplanung" werden vertiefende Kenntnisse zur Planung und Reflexion von kurz- und langfristigen Einheiten vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Medienintegrativer Deutschunterricht" (2SWS)
	Übung "Unterrichtsplanung" (1SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-3010	Pflicht

Modultitel **Sprache und Literatur des Mittelalters 2****Modultitel (englisch)** Medieval Language and Literature 2**Empfohlen für:** 4. Semester**Verantwortlich** Institut für Germanistik, Professuren Sprachgeschichte und Mediävistik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Ältere deutsche Literaturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Lektüre mittelalterlicher Texte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wAL Deutsch für GYM, BBS, OS, SP**Ziele** Befähigung zur eigenständigen wissenschaftlichen Analyse von Texten der älteren deutschen Literatur und Erschließung ihrer kulturgeschichtlichen Bedingtheiten.**Inhalt** Das Modul behandelt vertieft exemplarische historische Gegenstände (Gattungen, Epochen etc.) aus dem Gebiet der älteren deutschen Literatur.**Teilnahmevoraussetzungen** keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Elektronische Prüfung, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ältere deutsche Literaturgeschichte" (2SWS)
	Übung "Lektüre mittelalterlicher Texte" (1SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-3011	Pflicht

Modultitel **Pragmalinguistik****Modultitel (englisch)** Pragmalinguistics**Empfohlen für:** 4. Semester**Verantwortlich** Institut für Germanistik, Professuren Sprachwissenschaft**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Einführung in die Pragmatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Aspekte sprachlicher Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wAL Deutsch für GYM, BBS, OS, SP

Ziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Beschreibungsmodelle sprachlicher Kommunikation anzuwenden, um Formen der Kommunikation (Texte, Gespräche, elektronische Kommunikation) zu analysieren
- Faktoren und Bedingungen sprachlicher Kommunikation zu erkennen
- Zusammenhänge zwischen Sprachsystem- und Sprachhandlungswissen herzustellen
- für sprachliche Kommunikation grundlegende Inferenzprozesse zu identifizieren
- Ergebnisse empirischer Arbeiten darzustellen

Inhalt

- Regeln und Prinzipien sprachlichen Kommunizierens
- Sprachhandlungswissen, textbezogenes Wissen, Kategorien des Gesprächs
- Inferenzprozesse bei der Produktion und beim Verstehen sprachlicher Äußerungen

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Einführung in die Pragmatik" (2SWS)
	Übung "Aspekte sprachlicher Kommunikation" (2SWS)

wAL Deutsch (Oberschule, Sonderpädagogik)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	30-WAL-DE-3014	Pflicht

Modultitel	Forschungstendenzen der Literaturwissenschaft für die Schule
Modultitel (englisch)	Aspects of Literary Scholarship for School Teachers
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik, Professuren Neuere deutsche Literatur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Forschungstendenzen der Literaturwissenschaft für die Schule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Forschungstendenzen der Literaturwissenschaft für die Schule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• wAL Deutsch für GYM, BBS, OS, SP
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in aktuelle literaturwissenschaftliche Forschungstendenzen anhand exemplarischer schulrelevanter Aspekte - Entwicklung des Verständnisses für den Zusammenhang von Lehre und Forschung
Inhalt	<p>Das Seminar "Forschungstendenzen der Literaturwissenschaft für die Schule" führt am Beispiel methodischer Paradigmen und/oder thematischer Schwerpunkte in spezifische Aspekte literaturwissenschaftlicher Forschung ein, sofern sie für den Schulunterricht relevant sind.</p> <p>Die Übung "Forschungstendenzen der Literaturwissenschaft für die Schule" vertieft wissenschaftliche Themen- und Methodenkenntnisse der Studierenden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Forschungstendenzen der Literaturwissenschaft für die Schule" (2SWS)
	Übung "Forschungstendenzen der Literaturwissenschaft für die Schule" (2SWS)